Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gebracht der Röm: Kay: May: unserm allergnädigisten,
Bern ausserhalb in Schriften hinbringen lassen.
Wann nun Hochgedacht Chur: und Fürsten dist Streitige sachen
dermassen erhebt befunden, es dieselben durch Vnuerhand:
lung der Kay: May: Commissarien ohn Zeitlauffigkeit des
Rechten B, in der güetta wol abzuhelffen: Alles sind Ihr Chur:
vnd Fürst: D: dessen Verenlassend, Ihro Kay: May: wollen
beyden Partheyen zu andern Kay: D: Commissarien aller
gnädigist verordnen, so hye die Partheyen zur Güetta fürke:
haben, und wo müglich nach billichen dingen verglichen müesten,
im fall auch wollermelter Graue von Zeit Ihro vnnd der
K: Kay: May: aller vnderthänigisten Supplicierens vnnd anhe:
ribend mehrer theill seiner Sach vnd Streitter von neuem
de facto, wie dann narrirt wirdt, mit bit sein all es Ihro
D: zu dero allen Lobseeligen widerumb restituirt werden
möge. Nach dem Kay: Cammergericht vnnd daselbsten anh:
angenden Rechten Vnuerhinderlich. Actum Bregenspurg
im Chur: Bad am 31: Octobris. Anno. 1575.

Mainzisch Chur:
Mainz:

Num. 6.

Abschrift
Kaufbriefs über die erkaufften Neidegkischen
Gütten vnnd Schneider.

Irtenberg.

contra
Bayern.

Product Speire 12.
April. Anno. 78.

Von Gottes gnaden Wir Wilhelm Pfalzgraue bey Rhein
Herzog in Obern vnnd Nidern Bayern ꝛc. Bekhennen alle vnnsere Re:
gierunder Landtschirft für vnns, all unser Erben vnnd nachkhomen,